



erhöhten Kosten einstimmig zugestimmt. (Beachtlich auch die Aussage aller Fraktionssprecher und des Bürgermeisters, die zunächst zurückgestellten Maßnahmenteile könnten ja „locker“ in den nächsten Haushalten der Stadt untergebracht werden).

Die nächsten Schritte sind nun die Erstellung und der Versand der Ausschreibungen, die Beurteilung der zurückgeschickten Angebote, Auswahl einer ausführenden Firma und Beginn der Bauarbeiten zunächst mit der Vorbereitung der Baustelleneinrichtung (hierzu gehört dann auch eine halbseitige Sperrung der Niddaer Straße mit Ampelregelung). Für das gesamte Ausschreibungs- und Vergabeverfahren gibt es vorgeschriebene Fristen, die wohl dazu führen werden, dass es 2020 werden wird bis ein Baufortschritt zu sehen sein wird.

Eine weitere positive Nachricht gibt es zum Brunnenhäuschen: Der Denkmalschutz ist mit einer Erneuerung des Betondaches und der Restaurierung der Eingangstür einverstanden, die Ausschreibung der Arbeiten und die Vergabe ist erfolgt und die Arbeiten sollen noch im Spätsommer beginnen. In diesem Zusammenhang hat Frau Klöppel eine „Befahrung“ des Rohres organisiert, aus dem auch bei sehr trockenem Wetter immer etwas Wasser in den hinteren Teil der Weed fließt. Dies ist tatsächlich der Überlauf des Weedbrunnens, der auch weiterhin genutzt werden kann.

Schwierigkeiten gab es bei der Planung des Umbaus des Infrastrukturhauses: zunächst war keines der angeschriebenen Architekturbüros willens und/oder in der Lage diesen Miniauftrag auszuführen. Inzwischen gibt es aber ein Angebot eines Planungsbüros. Auch diesen Teil des Projektes verfolgt die Bauverwaltung weiter.

Insgesamt scheint sich unsere Hartnäckigkeit beim Projekt „Weedsanierung“ also zu lohnen, auch wenn inzwischen seit den ersten Anfängen 2012 (!) nun schon 7 Jahre vergangen sind.

Ganz herzlich möchte ich mich bei dieser Gelegenheit für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit innerhalb des Vorstandes und im Arbeitskreis insgesamt bedanken.

Alles Gute, einen erholsamen Sommer und herzliche Grüße,

*Reiner Laasch*



---

Trägerverein Blofelder Dorftreff e.V.

Reiner Laasch Forsthausstr. 4 61203 Reichelsheim 0178 40 20 038 [reiner@laasch.de](mailto:reiner@laasch.de)